

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen
– Unternehmen und Investitionen –

2007



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

- Unternehmen und Investitionen -

2007

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige	8
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2007 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	14
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen	15
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1998 – 2007	17
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2003	18

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Erfasst werden in selbstständigen Erhebungen die Bereiche **Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)** sowie **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe** in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – **WZ 93** – / Baugewerbe“. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990¹⁾ für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE²⁾ Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und bereitzustellen. Die WZ 93/2003 entspricht in der Gliederung bis zu den Klassen (4-Steller) vollinhaltlich der NACE Rev. 1. Für nationale Zwecke wurde die WZ 93/2003 weiter tiefer in Unterklassen (5-Steller) untergliedert. Die Summe der Unterklassen ergibt jeweils die Klasse (4-Steller). Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (s. Erläuterungen) festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 2. August 2006 (BGBl. I S. 1970).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 93/2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 – 2) Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorar-

re, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
45	Baugewerbe
45.3	Bauinstallation
45.31.0	Elektroinstallation Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen, Kommunikationssystemen, Elektroheizungen, Rundfunk- und Fernsehantennen (für Wohngebäude), Feuermeldeanlagen, Einbruchsicherungen, Aufzügen und Rolltreppen, Lautsprecheranlagen, Lichtreklame, Blitzableitern usw. in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung in Gebäuden und anderen Bauwerken; Dämmung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen); Akustikbau, Strahlenschutzbau, Trockenbau
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation Gas-, Wasser- und Sanitärinstallation sowie Ausführung von Klempnerarbeiten in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Sprinkleranlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Abwärmeverwertungsanlagen; Installation von Warmwasserbereitungsanlagen; Installation von Rauchgasentstaubungsanlagen; Einbau von Lüftungskanälen in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.34.0	Sonstige Bauinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen; Installation von Ausrüstungen und Befestigungselementen a. n. g. in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Kabeln (auch verbunden mit Verlegen); Montage von Frei- und Fahrleitungen; Montage von Antennen-Großanlagen; Installation von Jalousien und Markisen; Errichtung von Zäunen und Geländern
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken; Fugerei
45.42.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau von fremdbezogenen Türen, Toren, Fenstern, Rahmen und Zargen, Einbauschränken, Einbauküchen, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä. aus Holz und anderem Material; Einbau von Decken, Wandvertäfelungen, beweglichen Trennwänden u. Ä.; Innenausbauarbeiten
45.43.1	Parkettlegerie Verlegen von Parkett- und anderen Holzböden; Parkettversiegelung; Fußbodenschleiferei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Verlegen von Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein; Verlegen und Reparatur von Marmor-, Granit- oder Schieferböden sowie Wandverkleidungen aus diesen Materialien
45.43.3	Estrichlegerei
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei Verlegen von Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbelägen aus Gummi oder synthetischem Material; Terrazzoböden
45.43.5	Tapetenkleberei

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
<p>Noch: 45</p> <p>45.43.6</p> <p>45.44.1</p> <p>45.44.2</p> <p>45.45.1</p> <p>45.45.3</p>	<p>Baugewerbe</p> <p>Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt Textile Raumausstattung (Anbringen von Vorhängen, Gardinen u. Ä.); Nichttextile Raumausstattung</p> <p>Maler- und Lackierergewerbe Innen- und Außenanstrich von Bauwerken; Korrosionsschutzarbeiten, Entrostungsarbeiten (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl)</p> <p>Glasergerwerbe Ausführung von Glaserarbeiten einschließlich Einbau von Glasverkleidungen, Spiegeln usw.</p> <p>Fassadenreinigung</p> <p>Ausbaugewerbe a. n. g. Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden; Schornsteinanschlussbau Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, ohne Elektroinstallation); Reinigung neuerrichteter Gebäude (Baugrobreinigung); sonstige Baufertigstellung und Ausbaurbeiten a. n. g.</p>
<p>45.5</p> <p>45.50.1</p> <p>45.50.2</p>	<p>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</p> <p>Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal</p> <p>Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</p>

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Tabellenteil

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen
1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation	3 974 984	5 882	817	56 028
	davon				
45.31	Elektroinstallation	1 624 918	2 019	817	25 991
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	346 091	80	–	4 363
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 867 000	3 676	–	24 186
45.34	sonstige Bauinstallation	136 975	106	–	1 488
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 830 022	2 168	554	41 573
	davon				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	70 440	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	405 612	368	554	7 216
45.43	Fußboden, Fliesen- und Platten- legerei, Raumausstattung	307 471	245	–	3 439
45.44	Maler- und Glasergerbe	1 039 657	1 539	–	30 147
45.45	Baugewerbe a. n. g. ⁴⁾	6 843	.	.	.
45.3 – 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 836 975	8 049	1 371	103 133
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	2 981 549	3 495	1 173	46 949
	50 – 99	1 157 074	1 175	198	17 754
	100 – 199	812 435	1 229	–	11 230
	200 – 249	.	.	.	.
	250 – 399	129 838	797	–	689
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	50 620	2	–	1 095
	1 000 bis unter 2 500	1 105 061	2 036	619	18 536
	2 500 bis unter 5 000	1 398 114	1 315	752	22 389
	5 000 bis unter 25 000	2 097 740	3 314	–	31 326
	25 000 bis unter 50 000	424 740	43	–	8 930
	50 000 und mehr	760 696	1 339	–	20 853

^{*)} Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung

**von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2007
größenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Systematik- Nr. ¹⁾
insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾		
	selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			EUR	%	1 000 EUR
62 727	4 995	1 243	1 651	1,6	15 593	45.3
28 827	4 819	848	1 649	1,8	12 156	45.31
4 443	107	–	1 920	1,3	429	45.32
27 862	69	395	1 650	1,5	2 748	45.33
1 594	–	–	1 213	1,2	260	45.34
44 295	79	–	2 298	2,4	8 278	45.4
.	.	.	.	.	223	45.41
8 138	50	–	2 202	2,0	740	45.42
3 684	–	–	1 787	1,2	727	45.43
31 686	29	–	2 501	3,0	6 578	45.44
.	.	.	.	.	10	45.45
112 553	5 075	1 243	1 957	1,9	29 408	45.3 – 45.5
51 617	338	793	1 562	1,7	13 755	
19 127	97	450	1 837	1,7	2 479	
12 459	89	–	1 820	1,5	9 092	
.	
1 486	–	–	1 213	1,1	94	
.	
.	
1 097	4	–	763	2,2	244	
21 191	291	395	1 259	1,9	4 676	
24 456	64	398	1 635	1,7	4 226	
34 640	164	450	2 142	1,7	16 051	
8 973	4 551	–	2 955	2,1	426	
22 192	–	–	4 382	2,9	3 782	

erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	887	721	37 989	1 103 267	3 974 984
	davon					
45.31	Elektroinstallation	391	313	17 479	496 838	1 624 918
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	40	35	2 314	80 486	346 091
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	432	355	16 882	484 029	1 867 000
45.34	sonstige Bauinstallation	24	18	1 314	41 913	136 975
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	453	369	19 279	527 895	1 830 022
	davon					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	24	.	746	19 945	70 440
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	109	89	3 696	105 845	405 612
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	69	60	2 061	60 489	307 471
45.44	Maler- und Glaser-gewerbe	247	199	12 670	339 034	1 039 657
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	4	.	106	2 582	6 843
45.3 – 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 347	1 095	57 505	1 640 719	5 836 975
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 131	908	33 049	869 453	2 981 549
	50 – 99	157	134	10 412	306 936	1 157 074
	100 – 199	49	43	6 845	228 516	812 435
	200 – 249	2	.	.	.	.
	250 – 399	4	4	1 225	40 731	129 838
	400 – 499	2	.	.	.	.
	500 und mehr	2	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	61	41	1 437	29 025	50 620
	1 000 bis unter 2 500	635	500	16 836	405 850	1 105 061
	2 500 bis unter 5 000	406	343	14 962	410 784	1 398 114
	5 000 bis unter 25 000	228	194	16 169	516 523	2 097 740
	25 000 bis unter 50 000	12	12	3 037	105 962	424 740
	50 000 und mehr	5	5	5 064	172 569	760 696

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) anderweitig nicht genannt

3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	45	39	6 049	671 471	26 268	4 343	3,9
Duisburg	44	34	1 775	148 410	4 748	2 675	3,2
Essen	64	54	3 961	407 530	6 148	1 552	1,5
Krefeld	16	11	645	63 131	781	1 210	1,2
Mönchengladbach	24	18	965	88 192	1 143	1 185	1,3
Mülheim an der Ruhr	11	10	549	54 159	677	1 234	1,3
Oberhausen	32	23	1 270	126 298	1 242	978	1,0
Remscheid	5	5	145	8 790	256	1 769	2,9
Solingen	3	3	78	8 115	301	3 863	3,7
Wuppertal	20	16	644	67 712	794	1 234	1,2
Kreise							
Kleve	24	19	1 343	137 460	1 618	1 205	1,2
Mettmann	19	16	807	77 337	830	1 029	1,1
Rhein-Kreis Neuss	20	18	695	58 614	1 245	1 791	2,1
Viersen	14	13	508	51 909	778	1 532	1,5
Wesel	46	33	1 676	141 814	1 881	1 122	1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	387	312	21 110	2 110 942	48 710	2 308	2,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	11	8	423	30 821	328	775	1,1
Bonn	31	25	1 081	90 971	1 244	1 150	1,4
Köln	75	52	3 890	560 743	5 722	1 471	1,0
Leverkusen	10	7	451	53 012	570	1 265	1,1
Kreise							
Aachen	21	17	828	69 476	857	1 035	1,2
Düren	20	15	574	40 812	555	967	1,4
Rhein-Erft-Kreis	20	17	694	69 377	1 282	1 847	1,8
Euskirchen	9	8	393	46 438	236	601	0,5
Heinsberg	17	13	595	61 768	567	954	0,9
Oberbergischer Kreis	15	15	730	83 580	1 429	1 957	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	18	13	609	59 211	726	1 192	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	38	37	1 354	130 665	3 387	2 502	2,6
Reg.-Bez. Köln	285	227	11 622	1 296 874	16 903	1 454	1,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10	9	272	22 384	333	1 225	1,5
Gelsenkirchen	28	23	961	107 834	2 095	2 180	1,9
Münster	33	25	1 360	137 883	2 457	1 807	1,8

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	58	46	2 268	240 122	4 357	1 921	1,8
Coesfeld	17	15	566	67 150	822	1 452	1,2
Recklinghausen	55	42	2 241	190 861	4 216	1 881	2,2
Steinfurt	43	37	1 660	159 382	4 431	2 669	2,8
Warendorf	25	19	781	69 729	1 354	1 734	1,9
Reg.-Bez. Münster	269	216	10 109	995 345	20 065	1 985	2,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	14	11	400	50 041	587	1 468	1,2
Kreise							
Gütersloh	36	31	1 288	134 956	3 317	2 575	2,5
Herford	21	17	709	76 542	759	1 070	1,0
Höxter	8	5	342	32 188	337	987	1,0
Lippe	23	19	981	87 029	1 180	1 203	1,4
Minden-Lübbecke	20	18	691	95 334	1 356	1 962	1,4
Paderborn	27	22	1 116	98 331	1 982	1 176	2,0
Reg.-Bez. Detmold	149	123	5 527	574 421	9 518	1 722	1,7
Kreisfreie Städte							
Bochum	35	25	1 040	77 901	1 132	1 088	1,5
Dortmund	42	39	1 621	148 579	2 462	1 519	1,7
Hagen	16	13	656	44 401	1 512	2 304	3,4
Hamm	18	16	773	57 205	719	930	1,3
Herne	17	11	613	41 191	675	1 101	1,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	19	15	559	104 108	519	929	0,5
Hochsauerlandkreis	19	17	656	61 945	1 118	1 704	1,8
Märkischer Kreis	21	17	576	53 246	774	1 344	1,5
Olpe	5	5	160	18 813	293	1 830	1,6
Siegen-Wittgenstein	18	16	918	113 542	4 893	5 330	4,3
Soest	23	23	838	69 630	2 087	2 490	3,0
Unna	24	20	727	68 831	1 172	1 613	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	257	217	9 137	859 392	17 356	1 899	2,0
Nordrhein-Westfalen	1 347	1 095	57 505	5 836 974	112 552	1 957	1,9

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1998 – 2007
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93/2003)**) –**

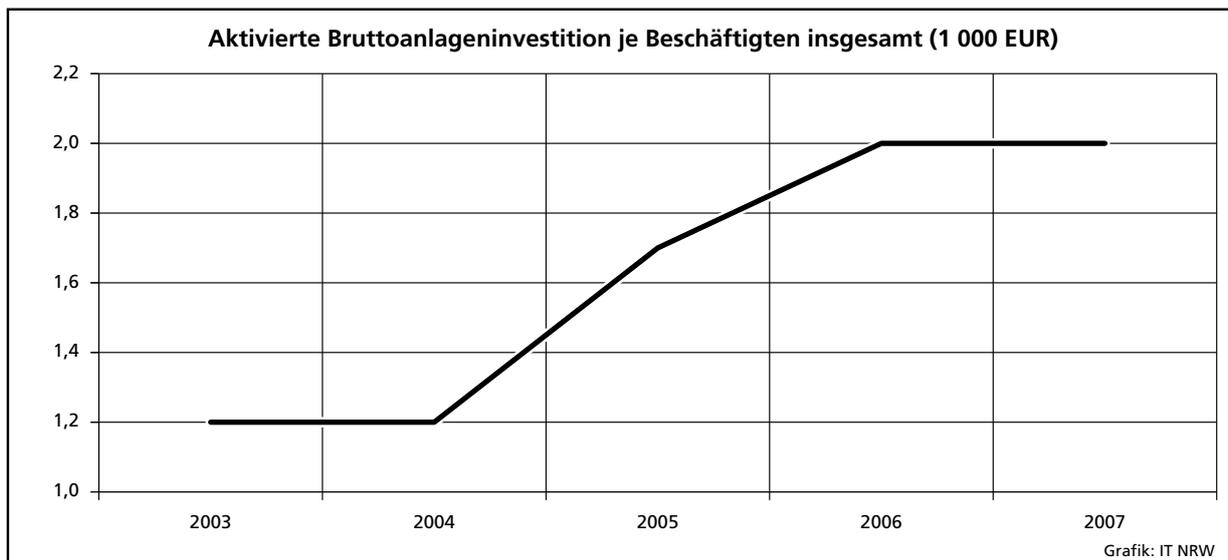
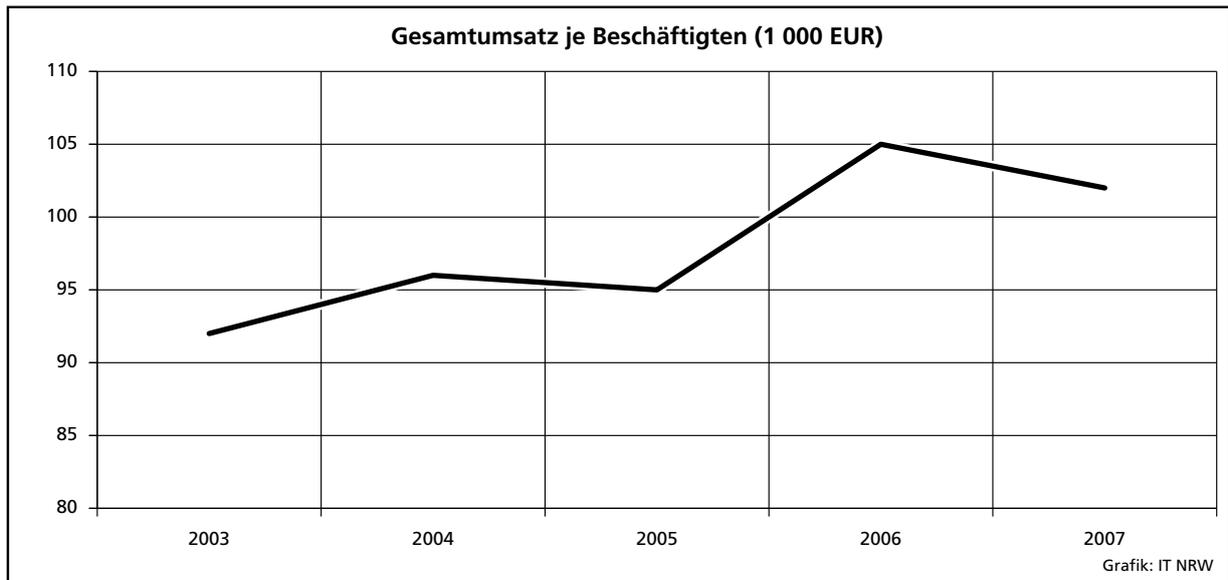
Merkmal	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002
Unternehmen	Anzahl	1 546	1 511	1 573	1 410	1 319
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 118	1 155	1 200	1 043	984
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	70 378	71 407	72 105	62 228	58 420
Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 218 081	6 242 716	6 496 774	5 559 918	5 441 250
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen davon	1 000 EUR	87 358	105 206	100 744	82 853	79 557
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	4 695	9 035	7 135	7 828	10 426
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	697	2 072	434	208	409
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	81 967	94 100	93 175	74 816	68 722
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 241	1 474	1 397	1 331	1 362
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003) –

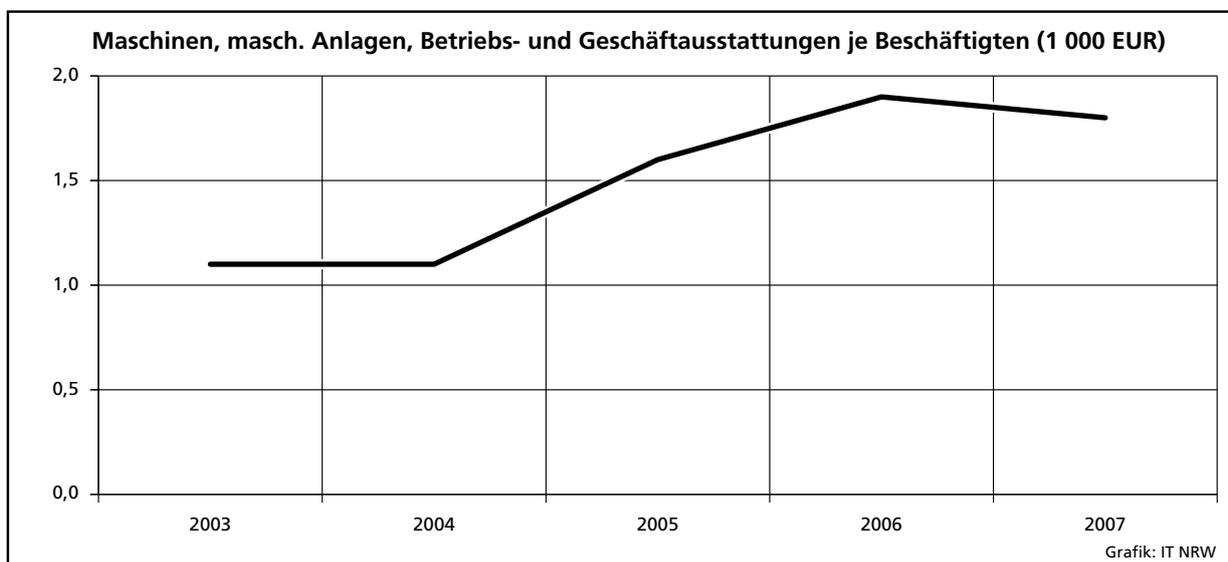
Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007
Unternehmen	Anzahl	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	923	874	848	884	1 095
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505
Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 879 622	4 747 705	4 625 002	4 926 474	5 836 975
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen davon	1 000 EUR	62 291	60 941	82 585	91 946	112 553
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	3 220	4 339	5 258	3 804	8 049
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	20	446	23	878	1 371
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	59 051	56 156	77 303	87 264	103 133
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) ab 2002 Ausgabe 2003

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2003
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



darunter:



Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.